

Hagen, Eveline

Von: Frank Weigert | Horstmann Essen <f.weigert@horstmann-essen.de>
Gesendet: Mittwoch, 12. Juli 2023 10:10
An: k.knapp@zgk-konstanz.de
Cc: Frank Weigert | Horstmann Essen
Betreff: Info zu Umbaukosten für Abwasserdemoanlage ZGK-Konstanz

Sehr geehrter Herr Knapp,

nochmals besten Dank für Ihren Anruf und das angenehme Gespräch vom 22.06.2023.

Wie besprochen möchte ich Ihnen die bereits telefonisch geschilderten Fakten hier nochmals schriftlich festhalten.

Ausgangspunkt Abwasserdemoanlage:

Planungsstand 2018/19 – Planung/Ausführung der vorhandenen Demoanlage in enger Zusammenarbeit mit den Nutzern.

Zu diesem Zeitpunkt war die Planungsgrundlage der neuen Räume mit einer Höhe von 5m angegeben. Dementsprechend wurde der Demostand konzipiert und ausgeführt. Die Höhe wurde entsprechend genutzt, da für die sichere Funktion einzelner Versuche eine entsprechende Fallhöhe erforderlich ist. (physikalisch bedingt und Bauteilabmessungen)

Der Umzug der Anlage wäre, unter diesen Bedingungen, unter Mithilfe der Schule möglich gewesen, da sie nur zerlegt, ins neue Gebäude transportiert und dort wieder aufgebaut werden müsste.

Planungsstand aktuell (2023)

In der Zwischenzeit wurden die Räume mehrfach verkleinert. Die Räume wurden niedriger und kleiner.

Konsequenz:

Zur Erfüllung der Lerninhalte muss der Prüfstand wesentlich umgebaut werden! Das ist nicht vor Ort leistbar -> der Prüfstand muss zurück ins Werk!

- Abbauen, zerlegen, transportsicher verpacken (empfindliche Glasbauteile!)
- Transport zurück ins Werk (min. 2 LKW + Transporter)
- Umkonstruktion/Umplanung des Prüfstandes
- Umbau/Erweiterung Gestell
- Umbau/Glasrohre (schneiden/ggfs. neue Formstücke/etc.)
- Umbau Elektroverdrahtung und LED-Visualisierung
- Probelauf / Justierung
- Anpassung der Softwareoberfläche/Bedienung
- Abbauen, zerlegen, transportsicher verpacken, verladen
- Transport in den Neubau (min. 2 LKW + Transporter)
- Einbringen, Aufbau, Inbetriebnahme, Übergabe

Die Verkleinerung der Räume hat somit zur Folge, dass

- die Schule sich nicht wie angedacht am Umzug der Demoanlage einbringen kann.
- die Demoanlage im Werk angepasst werden muss um die unterschiedlichen Einbausituationen (Lerninhalte) weiterhin zuverlässig abbilden zu können.

Das dadurch nicht unerhebliche Kosten entstehen werden, sollte jedem Projektbeteiligten klar sein und wurde von uns auch kommuniziert!

Für die Beurteilung der derzeitigen Projektsituation fehlt mir leider der Überblick. Es wäre aber fatal, wenn die technische Ausstattung im Neubau einen niedrigeren Standard abbildet als derzeit.

Ich hoffe ihnen hiermit weitergeholfen zu haben und stehe ich Ihnen für Rückfragen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus dem schönen Hohenlohe,

Frank Weigert

Berthold Horstmann GmbH
Hermann-Rapp-Strasse 40
D-74572 Blaufelden
+49 / (0)7953 / 978 97-1
+49 / (0)7953 / 8463
+49 / (0)172 / 294 75 26
f.weigert@horstmann-essen.de
www.horstmann-essen.de

Registergericht : Amtsgericht Ulm HRB 690304 Geschäftsführer : Manfred Zech ; Frank Weigert